

	Seite
<b>Einführung</b>	8
Ein Blick über den Tellerrand	9
<b>1. Erziehungsvereinbarungen</b>	14
<b>Schritte beim Erstellen einer Erziehungsvereinbarung</b>	18
Projektgruppe	18
Konzept ausarbeiten	19
Einführen	21
Negative oder positive Vereinbarungen?	23
Praktische Tipps	26
<b>2. Erziehungscurricula</b>	28
Erziehungscurriculum – was es ist und wobei es hilft	28
Vorgehen	34
Ein Erziehungscurriculum erstellen	35
<b>3. Erziehungspläne</b>	42
Informationen sammeln	47
Genauere Problemdefinition	48
Beobachten	50
Alltagsbeobachtung	51
Gezielte Beobachtung	51
Systematische Beobachtung	53
Beobachtungsfehler	55
Primary-/Recency-Effekt	57
Halo-Effekt	57
Logische Fehler	57
Das Rosenhan-Experiment	58
Interferenz-Effekt	59

	Seite
<b>Beobachtungen im Einzelkontakt</b>	60
<b>Beobachtungen festhalten</b>	61
<b>Beurteilungsbögen</b>	62
Fremdbeurteilungsbögen	63
Selbstbeurteilungsbögen	65
<b>Gespräche</b>	66
Gespräche mit Kindern	67
<b>Weitere Methoden der Diagnostik</b>	68
<b>Funktionale Diagnostik</b>	72
<b>Ausgangslage festhalten</b>	75
<b>Prioritäten setzen</b>	77
<b>Ziele festlegen</b>	78
<b>Fördermaßnahmen bestimmen</b>	81
Konkrete Fördermaßnahmen	82
Elternarbeit	83
Motivation: positive und negative Konsequenzen	84
Die Funktion des kindlichen Verhaltens im Auge behalten	89
Beteiligte benennen	93
Umsetzung und Überprüfung	93
<b>4. Methoden zur Umsetzung von Erziehungsplänen</b>	96
Reframing: Das Glas ist halb voll	96
Förderung der Motivation: Loben	98
Sechs Tipps zum Loben	101
Arbeit mit Punkteplänen	103
Vorgehen beim Punkteplan	105
Schritt 1: Verhalten aussuchen und beobachten	108

	Seite
<b>Schritt 2: Rahmenbedingungen festlegen</b>	112
<b>Schritt 3: Vereinbarungen treffen</b>	117
<b>Schritt 4: Durchführen</b>	117
<b>Schritt 5: Evaluieren</b>	119
<b>Schritt 6: Ausschleichen</b>	120
<b>Fragen zum Punkteplan</b>	122
<b>Ignorieren am positiven Modell</b>	125
<b>Konsequenzen setzen: Time-Out</b>	129
<b>Die Time-Out-Methode im Überblick</b>	129
<b>Schritt 1: Time-Out ankündigen</b>	130
<b>Schritt 2: Rahmenbedingungen vorbereiten</b>	131
<b>Schritt 3: Aussprechen von Verwarnungen</b>	132
<b>Schritt 4: Durchführen des Time-Outs</b>	133
<b>Die vier Plus des Time-Outs</b>	135
<b>Schwierige Elterngespräche führen</b>	138
<b>Zeitpunkt und -rahmen für ein Gespräch</b>	139
<b>Ort des Gesprächs</b>	141
<b>Gesprächsvorbereitung</b>	142
<b>Gesprächshilfen</b>	143
Gegenseitige Anerkennung	144
Empathie	144
Aktives Zuhören	146
Offene Fragen	147
Fragen stellen statt Ratschläge geben	148
Ressourcen	149
<b>Gesprächsablauf</b>	150
Schritt 1: Gesprächsbeginn	151
Schritt 2: Rahmenbedingungen klären	151
Schritt 3: Themen festlegen	151
Schritt 4: Informationen austauschen	151
Schritt 5: Lösungen besprechen und Vereinbarungen treffen	152
Schritt 6: Gesprächsende	153

	Seite
<b>Ergebnisprotokolle</b>	154
<b>Besondere Gesprächssituationen</b>	155
Zuhören, zuhören, zuhören und dann erst reden	156
Fragen	156
„Abkühlung“	156
Redefreudige Eltern	157
Vermeidung von Verantwortung	158
<b>Benachrichtigungskarten</b>	160
<b>Selbstbeobachtung</b>	162
Elterngespräche bei Erziehungsplänen	166
<b>Aller Anfang ist nicht immer schwer: Interventionen zur Förderung des Sozialverhaltens in der Klasse</b>	167
Die Friedensdose	167
Feedback geben	172
Fünf Finger und fünf Komplimente	173
<b>Mit Begeisterung lernen: Regelspiele</b>	175
Lehmann sagt: „Daumen wickel-wackel!“	176
Variante: Lehmann sportlich	176
Hot Potato	177
Japanisch Knobeln	178
<b>5. Zur Verwendung der CD</b>	179